

Observatoire de la grande vitesse européenne

Daniel Mange Carlo Pfund, ancien directeur de l'Union des transports publics (UTP) de 1969 à 2000, s'est voué à dresser méticuleusement tous les développements de la grande vitesse ferroviaire en Europe, des Pyrénées à l'Oural: lignes en exploitation, en travaux ou planifiées. Dès le printemps 2016, la CITraP-Vaud a le privilège d'accueillir sur son site Internet les travaux de Carlo Pfund, dans une rubrique bilingue intitulée Grande vitesse ferroviaire/ Eisenbahnhochgeschwindigkeit.

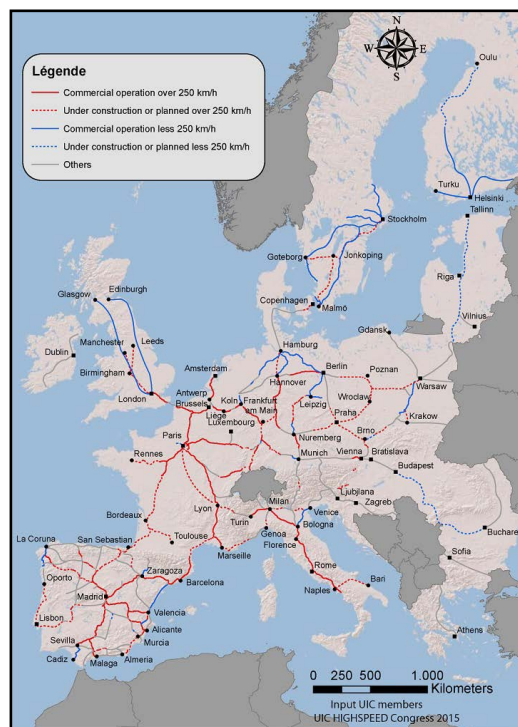
Aujourd'hui la CITraP-Vaud présente sur son site Internet (citrap-vaud.ch -> Groupes de travail -> Plan Rail 2050 -> Grande vitesse ferroviaire/ Eisenbahnhochgeschwindigkeit) l'édition 2018 de son Observatoire, en français et en allemand: dans chaque langue, vous trouverez un commentaire sur les développements de la grande vitesse européenne en 2017–2018, ainsi qu'une liste exhaustive des lignes à grande vitesse de 15 pays européens et de l'Asie proche. Carlo Pfund vous suggère également de consulter les pages Internet de l'Union internationale des chemins de fer (UIC) consacrées à la grande vitesse dans le monde entier, avec cartes détaillées

et listes résumées des lignes impliquées. Nous remercions Carlo Pfund pour son engagement et espérons que sa vision retiendra l'attention des décideurs politiques qui façonnent l'aménagement ferroviaire de notre pays. Pour plus d'information:

www.citrap-vaud.ch

Daniel Mange Seit Frühling 2016 publiziert die CITraP-Vaud (Interessengemeinschaft für öffentlichen Verkehr, Sektion Waadt), exklusiv einen Bericht über die Entwicklung des Eisenbahnhochgeschwindigkeitsnetzes, erstellt von Carlo Pfund, ehemaliger Direktor des Verbandes öffentlicher Verkehr (VöV) und übersetzt von Jean-Pierre Membrez. Auf der Homepage (citrap-vaud.ch -> Groupes de travail -> Plan Rail

2050 -> Grande vitesse ferroviaire/Eisenbahnhochgeschwindigkeit) finden Sie die Ausgabe 2018 mit einer Liste der Hochgeschwindigkeitsstrecken in Betrieb, im Bau und in Planung in 15 Ländern in Europa und im Nahen Osten (Stand Mai 2018). Weitere Einzelheiten zum Bericht und zum Autor in deutscher und französischer Sprache finden sich auf der Webseite www.citrap-vaud.ch.



Das Hochgeschwindigkeitsnetz in Europa.
Quelle: Union internationale des chemins de fer (UIC)

Digitale Themendossiers bei SBB Historic

Edwin Dutler An der Medienkonferenz von SBB Historic informierten die Verantwortlichen über die neuen digitalen Themendossiers, welche den Nutzern lizenzfrei zur Verfügung gestellt werden. Den Auftakt machen Akten zum Landesstreik 1918. Die Akten werden auf einer eigens eingerichteten Plattform auf der Website von SBB Historic aufgeführt und können dort gefiltert und nach Kategorien geordnet betrachtet werden. Ein Link auf der Seite des einzelnen Beitrags führt anschliessend zu Wikipedia, wo die Datei in der gewünschten Auflösung heruntergeladen werden kann. Die Wiedereröffnung des Depots Erstfeld am 7. Mai 2017 mit der neuen Ausstellung „Entlang der Bergstrecke“, die Führerstands-fahrten auf der Gotthardbergstrecke sowie



Das Krokodil 14305 auf seiner ersten Fahrt in der Schweiz in Delémont.
Bild: Werner Dutler

die monatlichen Fitnessfahrten im Depot Erstfeld konnten erfolgreich realisiert werden. Der Höhepunkt der Erlebnisfahrten im Jahre 2017 waren dabei sicher die C-5/6-Doppeltraktionen am Gotthard. Grund zur Freude bot sicher auch die erfolgreich abgeschlossene Revision der Ce 6/8 III 14305, bekannt als „Schwedenkrokodil“. Nach einer dreitägigen Publikumsfahrt von Meiningen (D) in die Schweiz konnte das Krokodil erstmals am 5. November 2017 wieder in seinem Heimat-Depot in Olten übernachten. Im laufenden Jahr wird der Stiftungsrat aufgrund der knappen Abstellflächen für das Rollmaterial eine strategische Flächenplanung und ein Abstellkonzept für die Fahrzeuge erstellen, um die umfassenden Wartungsarbeiten zu optimieren.